

Kopenhagen, 5. Juni 1957.

Sehr geehrter Herr Professor!

Soeben erhielt ich einen Brief von Professor Heisenberg, in welchem er mir für das kommende Jahr eine Assistentenstelle am Max-Planck-Institut in Göttingen (später in München) anbietet. Das ehrenvolle Angebot kommt für mich ganz überraschend. Ich möchte es natürlich nicht ablehnen und habe auch in diesem Sinne geantwortet.

Ich wäre sehr glücklich, wenn Sie meinem Plan zustimmen würden. Wäre es möglich, daß meine Beurlaubung von Wien noch um ein Jahr verlängert wird? Nach meiner Meinung müßte meine Abicht die Unterstützung des Unterrichtsministeriums finden, denn ein zweijähriges Auslandsaufenthalt ist doch viel wertvoller als ein einjähriges, und in meinem Fall kostet das alles dem interdisciplinären Staat keinen Groschen.

Ich hoffe, Eder hat nach seiner Habilitation nicht die Abicht, Wien gleich wieder zu verlassen und nehme daher nicht an, daß ich mein Institut gerade in einem kritischen Augenblicke im Stich lasse.

Mit besten Grüßen

Ihr ergebener

Kurt Zimmern